

Ryan Reynold erhält den 2596. Stern auf dem Walk of Fame

Zum letzten Mal in diesem Jahr wird der berühmte Gehweg in Hollywood um einen Stern für den kanadischen Schauspieler erweitert



Der kanadische Schauspieler Ryan Reynolds erhält den 2596. Stern auf dem Walk of Fame.

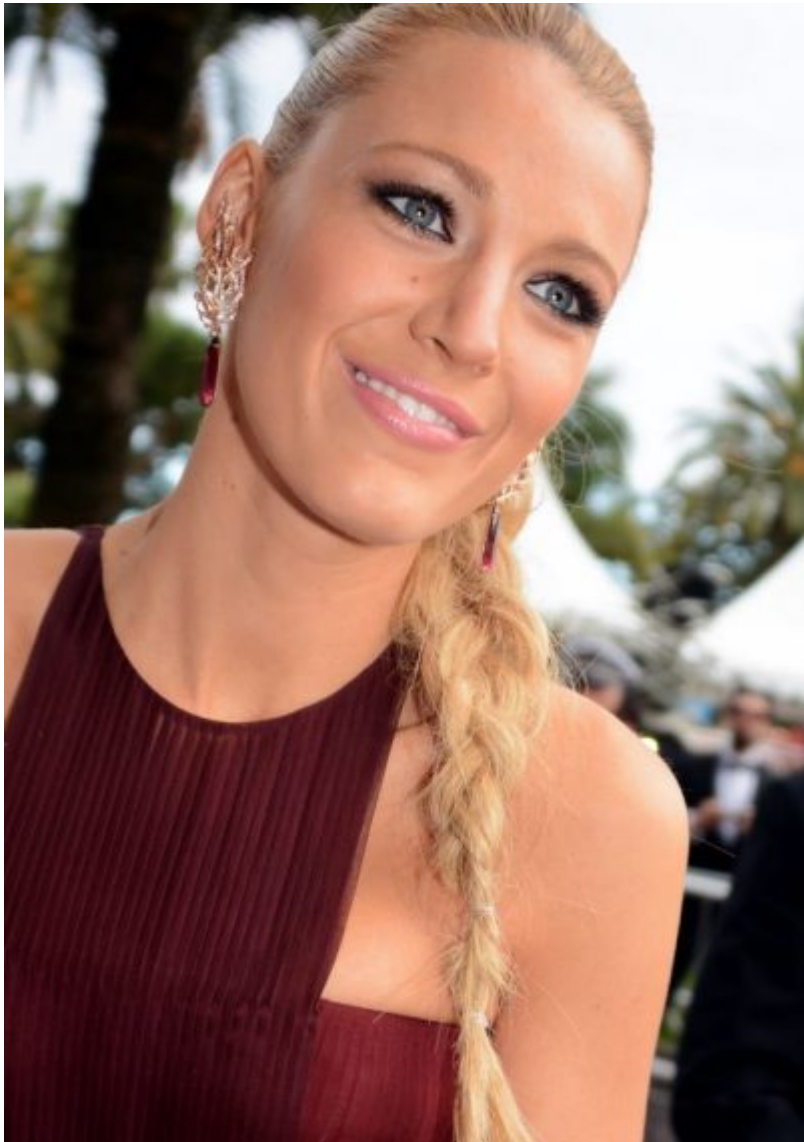
Foto: Gage

Skidmore/<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

2595 Sterne sind bereits eingelassen in den berühmten Gehweg, der sich in Los Angeles über 18 Häuserblock zu beiden Seiten des Hollywood Boulevards erstreckt. Geehrt werden Prominente, die eine wichtige Rolle in der amerikanischen, aber auch internationalen Unterhaltungsindustrie spielten oder noch spielen.

Zum letzten Mal in diesem Jahr wird am 15. Dezember ein Stern in den Walk of Fame eingelassen. Der 2596. Stern ehrt den 23. Oktober 1976 in Vancouver, British Columbia geborenen Schauspieler

Ryan Rodney Reynolds. Reynolds, der seit 2012 mit der Schauspielerin Blake Lively („Gossip Girl“), mit er zwei Töchter hat, verheiratet ist, lebt seit einigen Jahren in Los Angeles. Davor war Ryan Reynolds mit der kanadischen Sängerin Alanis Morissette liiert und mit der Schauspielerin Scarlett Johansson verheiratet.



Ryan Reynolds Ehefrau Blake Lively. Foto: Georges Biard/<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

Der kanadische Schauspieler begann seine Karriere im Jahr 1991 in der Nickelodeon-Serie „Hillside“. Weitere Serienauftritte hatte er unter anderem in „Akte X“, „Outer Limits“, „Ein Trio zum Anbeißen“ und „Scrubs - Die Anfänger“. „Ein Trio zum Abeißen“ eröffnete Ryan Reynold die Chance, erfolgreiche Hauptrollen in Hollywood-Filmen zu ergattern. So im Jahr 2002 als Van Wilder in der Studenten-Filmkomödie „Party Animals - Wilder geht's nicht“ und 2004 an der Seite von Wesley Snipes als Hanibal King in „Blade: Trinity“. 2005 folgte „Amityville Horror - Eine wahre Geschichte“, das Remake des MGM-Films The Amityville Horror.

Weitere Hauptrollen spielte Ryan Reynolds in den Comicverfilmungen „Green Lantern“ (2011) und „Deadpool“ (2016). Sieht man den Kanadier in deutschen Synchronfassungen, dann hört mit ihn zumeist mit der Stimme von Dennis Schmidt-Foß sprechen.

Im November 2010 wurde Reynolds vom US-Magazin People zum „Sexiest Man Alive 2010“ gewählt.

Bei der Verleihung des 2596. Sterns auf dem Walk of Fame am 15. Dezember soll Reynolds Schauspielerkollegin Anna Faris, Co-Star aus der Komödie „Just Friends“ (2005) eine Ansprache halten. Auch „Deadpool“-Drehbuchautor Rhett Reese wird bei der Zeremonie dabei sein.



Ryan Reynolds mit seinem australischen Kollegen Hugh Jackman auf der San Diego Comic Con International 2015.

Foto: Gage Skidmore/<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>